

Curriculum für das Bachelorstudium Chemie (Version 2011)

Stand: Juni 2020

Mitteilungsblatt UG 2002 vom 27.06.2011, 24. Stück, Nummer 163

1. (geringfügige) Änderung Mitteilungsblatt UG 2002 vom 30.06.2014, 40. Stück, Nr. 244
2. Änderung und Wiederverlautbarung Mitteilungsblatt UG 2002 vom 30.06.2016, 44. Stück, Nr. 303
- Schreibfehlerberichtigung Mitteilungsblatt UG 2002 vom 14.10.2016, 3. Stück, Nr. 12
3. (geringfügige) Änderung Mitteilungsblatt UG 2002 vom 26.06.2017, 31. Stück, Nr. 150
4. (geringfügige) Änderung Mitteilungsblatt UG 2002 vom 27.11.2019, 5. Stück, Nr. 20

Rechtsverbindlich sind allein die im Mitteilungsblatt der Universität Wien kundgemachten Texte.

§ 1 Studienziele und Qualifikationsprofil

(1) Das Ziel des Bachelorstudiums Chemie an der Universität Wien ist die Vermittlung grundlegender wissenschaftlichen Bildung und praktischer Ausbildung in den wichtigsten Teilgebieten der Chemie für den ersten berufsqualifizierten Abschluss als Chemikerin bzw. Chemiker.

(2) Die Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiums Chemie an der Universität Wien erhalten die nötige Kompetenz, das Problemlösungspotential und die erforderliche Flexibilität, um in den verschiedenen Anwendungsfeldern der Chemie – Industrie; Wirtschaft; Umweltbereich; Verwaltung – eingesetzt zu werden.

(3) Durch die Integrierung von Grundlagenkenntnissen in Gebieten, die an die Chemie angrenzen und zu ihrem Verständnis notwendig sind (Mathematik, Physik und Biologie), sind Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudium Chemie befähigt auf unterschiedlichste Anforderungsprofile in ihrem späteren Berufsleben zu reagieren. Es wird auch besonders die Fähigkeit fachlich fundierter Präsentation und Argumentation eigener Tätigkeit gefördert. Dies kann durch Komponenten des eLearning und der neuen Medien sinnvoll unterstützt und gefördert werden. Insbesondere der Erwerb metafachlicher Kompetenzen (wie z.B. Teamarbeit) und der Transfer in das Berufsfeld werden dadurch gewährleistet. Die Kombination aller vermittelten Kompetenzen ermöglicht somit den Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs auch in interdisziplinären Arbeitsbereichen tätig zu werden.

(4) Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiums Chemie an der Universität Wien verfügen über die nötige Qualifikation, ein entsprechendes Masterstudium aus dem Bereich der Chemie oder eines nahe verwandten naturwissenschaftlichen Faches zu absolvieren.

§ 2 Dauer und Umfang

Der Arbeitsaufwand für das Bachelorstudium Chemie beträgt 180 ECTS-Punkte. Das entspricht einer vorgesehenen Studiendauer von sechs Semestern.

§ 3 Zulassungsvoraussetzungen

Mit Ausnahme der allgemeinen Universitätsreife sind keine weiteren Zulassungsvoraussetzungen vorgesehen. Die Zulassung erfolgt gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.

§ 4 Akademischer Grad

Absolventinnen bzw. Absolventen des Bachelorstudiums Chemie ist der akademische Grad „Bachelor of Science“ – abgekürzt BSc – zu verleihen. Im Falle der Führung ist dieser akademische Grad dem Namen nachzustellen.

§ 5 Aufbau – Module mit ECTS-Punktezuweisung

(1) Überblick

Pflichtmodulgruppe der StEOP im Bachelorstudium Chemie		17 ECTS
BA CH 01 StEOP - Basismodul I	6 ECTS	
BA CH 02 StEOP - Allgemeine Chemie	8 ECTS	
BA CH 03 StEOP - Mathematische Grundlagen	3 ECTS	
Pflichtmodulgruppe der vor StEOP Abschluss absolvierbaren Module		11 ECTS
BA CH 04 Physik	7 ECTS	
BA CH 05 Mathematik	4 ECTS	
Pflichtmodulgruppe		137 ECTS
BA CH 06a Präparative Chemie	3 ECTS	
BA CH 06b Basismodul II	10 ECTS	
BA CH 07 Organische Chemie I	6 ECTS	
BA CH 08 Analytische Chemie I	5 ECTS	
BA CH 09 Physikalische Chemie I	7 ECTS	
BA CH 10 Anorganische Chemie I	5 ECTS	
BA CH 11a Organische Chemie IIa	5 ECTS	
BA CH 11b Organische Chemie IIb	12 ECTS	
BA CH 12a Analytische Chemie IIa	4 ECTS	
BA CH 12b Analytische Chemie IIb	10 ECTS	
BA CH 13a Physikalische Chemie IIa	9 ECTS	
BA CH 13b Physikalische Chemie IIb	10 ECTS	
BA CH 14a Anorganische Chemie IIa	4 ECTS	
BA CH 14b Anorganische Chemie IIb	10 ECTS	
BA CH 15 Biologische Chemie I	5 ECTS	
BA CH 16 Biologie	3 ECTS	
BA CH 17a Biologische Chemie IIa	3 ECTS	
BA CH 17b Biologische Chemie IIb	10 ECTS	
BA CH 18a Theoretische Chemie I	6 ECTS	
BA CH 18b Theoretische Chemie und Molekülspektroskopie	6 ECTS	
BA CH 19 Lebensmittelchemie	4 ECTS	
Bachelormodul		15 ECTS
BA CH 20 Bachelormodul	15 ECTS	
Summe		180 ECTS

(2) Modulbeschreibungen

a) Pflichtmodule der StEOP im Bachelorstudium Chemie

BA CH 01	StEOP – Basismodul I	6 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	keine	
Modulziele	Ziel des Moduls ist einerseits der Erwerb grundlegender praktisch-experimenteller Fähigkeiten im Chemischen Laboratorium, andererseits das Erlernen der wichtigsten allgemeinen Prinzipien, Gesetze, Arbeits- und Erkenntnismethoden.	

	den sowie Techniken der Chemie. Die Absolventinnen und Absolventen erwerben grundlegende Kenntnisse im praktischen Umgang mit Chemikalien und Messgeräten und machen sich mit grundlegenden Aspekten der Laborsicherheit vertraut. Sie können allein und im Team Versuchsanleitungen befolgen, Experimente eigenständig durchführen und auswerten, die Arbeit im Labor organisieren sowie die Laborsicherheitsregeln einhalten.
Modulstruktur	PS Chemisches Grundpraktikum I, 1 ECTS, 1 SSt (pi) PR Chemisches Grundpraktikum I/einführende Laborübungen, 5 ECTS, 5 SSt (pi) Die positive Absolvierung des PS Chemisches Grundpraktikum I ist Voraussetzung für die Teilnahme an dem PR Chemisches Grundpraktikum I/einführende Laborübungen.
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (6 ECTS)

BA CH 02	StEOP – Allgemeine Chemie	8 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	keine	
Modulziele	Ziel des Moduls ist der Erwerb grundlegender theoretischer Kenntnisse. Die Studierenden verstehen das chemische Verhalten der wichtigsten Elemente und ihrer Verbindungen sowie die physikalisch-chemischen Grundlagen und Konzepte der modernen Chemie.	
Modulstruktur	<u>Zur Vorbereitung auf die schriftliche Modulprüfung:</u> VO Allgemeine Chemie A, 5 ECTS, 3 SSt VO Allgemeine Chemie B, 3 ECTS, 2 SSt	
Leistungsnachweis	Schriftliche Modulprüfung (8 ECTS)	

BA CH 03	StEOP – Mathematische Grundlagen	3 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	keine	
Modulziele	Ziel des Moduls ist die Vermittlung von grundlegenden Konzepten und Methoden der Mathematik, wie sie in der Chemie zur Anwendung kommen.	
Modulstruktur	<u>Zur Vorbereitung auf die schriftliche Modulprüfung:</u> VO Mathematik für ChemikerInnen, 3 ECTS, 2 SSt	
Leistungsnachweis	Schriftliche Modulprüfung (3 ECTS)	

Die Lehrveranstaltungen der Module BA CH 04 (Physik (Pflichtmodul), 7 ECTS) und BA CH 05 (Mathematik (Pflichtmodul), 4 ECTS) dürfen bereits vor vollständiger Absolvierung der Studieneingangs- und Orientierungsphase (StEOP) absolviert und abgeschlossen werden.

Einheitliche Beurteilungsstandards

Für die prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen im Rahmen der StEOP legt das studienrechtlich zuständige Organ zur Sicherstellung von einheitlichen Beurteilungsstandards (nach Anhörung der Lehrenden dieser Veranstaltungen) die Inhalte und Form der Leistungsüberprüfung, die Beurteilungskriterien und die Fristen für die sanktionslose Abmeldung von prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen verbindlich fest. Diese Festlegung ist rechtzeitig vor Beginn der Lehrveranstaltungen in Form einer Ankündigung, insb. durch Eintragung in das elektronische Vorlesungsverzeichnis und durch Veröffentlichung auf der Website der Studienprogrammleitung, bekannt zu geben.

b) Module des Bachelorstudiums Chemie, die bereits vor vollständiger Absolvierung der Studieneingangs- und Orientierungsphase (StEOP) absolviert und abgeschlossen werden dürfen.

BA CH 04	Physik (Pflichtmodul)	7 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	keine	
Modulziele	Ziel des Moduls ist die Konsolidierung der schulischen Vorbildung (sekundäre Bildungsstufe), sowie die Vermittlung von grundlegenden Konzepten und Methoden der Physik, wie sie in der Chemie zur Anwendung kommen.	
Modulstruktur	VO Physik für ChemikerInnen, 7 ECTS, 5 SSt (npi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (npi) (7 ECTS)	

BA CH 05	Mathematik (Pflichtmodul)	4 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	Modul StEOP – Mathematische Grundlagen (BA CH 03)	
Modulziele	Ziel des Moduls ist die Konsolidierung der schulischen Vorbildung (sekundäre Bildungsstufe) und der grundlegenden Konzepte und Methoden der Mathematik, wie sie in der Chemie zur Anwendung kommen.	
Modulstruktur	VU Mathematik für ChemikerInnen, 4 ECTS, 3 SSt (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) (4 ECTS)	

c) Weitere Module des Bachelorstudiums Chemie

BA CH 06a	Präparative Chemie (Pflichtmodul)	3 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP	
Modulziele	Ziel des Moduls ist der Erwerb grundlegender praktischer Fähigkeiten im Chemischen Laboratorium. Die Absolventinnen und Absolventen erwerben insbesondere erste Erfahrungen in der präparativen Chemie. Sie sind danach in der Lage, einfache anorganisch-chemische Substanzen zu synthetisieren und zu charakterisieren.	
Modulstruktur	<u>PR Chemisches Grundpraktikum I/präparative Laborübungen,</u> 3 ECTS, 3 SSt (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungs-immanenten Lehrveranstaltung (pi) (3 ECTS)	

BA CH 06b	Basismodul II (Pflichtmodul)	10 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP	
Modulziele	Die Studierenden können mit Chemikalien, Messgeräten und chemischen Apparaturen praktisch umgehen, insbesondere in Hinblick auf die Teilgebiete Analytische und Organische Chemie. Die Kenntnisse in diesen Bereichen werden vertieft, d.h. sie verstehen die wichtigsten einfachen Analysemethoden im chemischen Labor und sind in der Lage, einfache organisch-chemische Substanzen zu synthetisieren und zu charakterisieren. Aspekte der Laborsicherheit können eigenständig eingehalten und benannt werden.	
Modulstruktur	PR Chemisches Grundpraktikum IIa / Analytische Chemie, 3 ECTS, 3 SSt (pi) PR Chemisches Grundpraktikum IIb / Organische Chemie, 7 ECTS, 7 SSt (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (10 ECTS)	

BA CH 07	Organische Chemie I (Pflichtmodul)	6 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP	
Modulziele	Die Studierenden erwerben die theoretischen Grundlagen des Teilgebiets Organische Chemie und sind befähigt nachfolgend die entsprechenden Praktika zu absolvieren.	
Modulstruktur	VO Organische Chemie I, 6 ECTS, 4 SSt (npi)	

Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (npi) (6 ECTS)
--------------------------	--

BA CH 08	Analytische Chemie I (Pflichtmodul)	5 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP	
Modulziele	Die Studierenden erwerben die theoretischen Grundlagen des Teilgebiets Analytische Chemie und sind befähigt nachfolgend die entsprechenden Praktika zu absolvieren.	
Modulstruktur	VO Analytische Chemie I, 5 ECTS, 3 SSt (npi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (npi) (5 ECTS)	

BA CH 09	Physikalische Chemie I (Pflichtmodul)	7 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP	
Modulziele	Die Studierenden erwerben die theoretischen Grundlagen des Teilgebiets Physikalische Chemie und sind befähigt nachfolgend die entsprechenden Praktika zu absolvieren. Weiters beherrschen die AbsolventInnen grundlegende physikalisch-chemische Rechenverfahren.	
Modulstruktur	VO Physikalische Chemie I, 6 ECTS, 4 SSt (npi) UE Physikalische Chemie I, 1 ECTS, 1 SSt (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (npi)(6 ECTS) und prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) (1 ECTS)	

BA CH 10	Anorganische Chemie I (Pflichtmodul)	5 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP	
Modulziele	Die Studierenden erwerben die theoretischen Grundlagen des Teilgebiets Anorganische Chemie und sind befähigt nachfolgend die entsprechenden Praktika zu absolvieren.	
Modulstruktur	VO Anorganische Chemie I, 5 ECTS, 3 SSt (npi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (npi) (5 ECTS)	

BA CH 11a	Organische Chemie IIa (Pflichtmodul)	5 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP	
Modulziele	Unter besonderer Berücksichtigung mechanistischer, stereochemischer und Naturstoffchemischer Aspekte vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse in moderner Organischer Synthesechemie.	
Modulstruktur	VO Organische Chemie II, 5 ECTS, 3 SSt (npi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (npi) (5 ECTS)	

BA CH 11b	Organische Chemie IIb (Pflichtmodul)	12 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP, Modul Präparative Chemie (BA CHO6a), Basismodul II (BA CH 06b), Modul Organische Chemie I (BA CH 07)	
Modulziele	Anhand vielfältiger Synthesepreparate erweitern die Studierenden ihre labor-technischen und apparativen Grundkenntnisse. Im begleitenden Proseminar werden die theoretischen Grundlagen zu den Synthesen intensiv aufbereitet.	
Modulstruktur	PR Organisch-chemisches Praktikum, 10 ECTS, 10 SSt (pi) PS Organisch-chemisches Proseminar, 2 ECTS, 2 SSt (pi) Die Lehrveranstaltungen PR Organisch-chemisches Praktikum und PS Organisch-chemisches Proseminar sind parallel zu absolvieren.	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (12 ECTS)	

BA CH 12a	Analytische Chemie IIa (Pflichtmodul)	4 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP	
Modulziele	Die Absolventinnen und Absolventen erlernen die Theorie von Trennmetho- den, Sensortechniken, spektroskopischen Messmethoden mit Fokus auch in Massenspektrometrie, Kopplungstechniken und immunochemischbasierten Verfahren.	
Modulstruktur	VO Analytische Chemie II, 4 ECTS, 3 SSt (npi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprü- fung (npi) (4 ECTS)	

BA CH 12b	Analytische Chemie IIb (Pflichtmodul)	10 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP, Modul Präparative Chemie (BA CHO6a), Basismodul II (BA CH o6b), Modul Analytische Chemie I (BA CH o8)	
Modulziele	Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage vielfältige chemisch-ana- lytische Messprinzipien, Techniken und Methoden zur qualitativen und quan- titativen Bestimmung von anorganischen und organischen Analyten in diver- sen Matrices – einschließlich biologischer Proben – anzuwenden. Dies schließt die Praxis von Trennmetho- den, Sensortechniken, spektroskopischen Messme- thoden mit Fokus auch in Massenspektrometrie, Kopplungstechniken und im- munochemischbasierten Verfahren ein.	
Modulstruktur	PR Analytisch-chemisches Praktikum, 10 ECTS, 10 SSt (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) (10 ECTS)	

BA CH 13a	Physikalische Chemie IIa (Pflichtmodul)	9 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP	
Modulziele	Ziel dieses Moduls ist die Vertiefung der theoretischen Kenntnisse der Physi- kalischen Chemie unter besonderer Berücksichtigung der chemischen Kinetik, der (Nicht)gleichgewichts-thermodynamik, der Grenzflächen-chemie, der Elektrochemie und der Festkörper- bzw. Materialchemie (Strukturchemie, Makromoleküle).	
Modulstruktur	VO Physikalische Chemie II, 4 ECTS, 3 SSt (npi) VO Physikalische Chemie III, 5 ECTS, 3 SSt (npi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprü- fungen (npi) (9 ECTS)	

BA CH 13b	Physikalische Chemie IIb (Pflichtmodul)	10 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP, Modul Präparative Chemie (BA CHO6a), Basismodul II (BA CH o6b), Modul Mathematik (BA CH o5), Modul Physikalische Chemie I (BA CH o9)	
Modulziele	Ziel dieses Moduls ist die Vertiefung der praktischen Kenntnisse der Physikali- schen Chemie unter besonderer Berücksichtigung der chemischen Kinetik, der (Nicht)gleichgewichts-thermodynamik, der Grenzflächen-chemie, der Elektro- chemie und der Festkörper- bzw. Materialchemie (Strukturchemie, Makromo- leküle).	
Modulstruktur	PR Physikalisch-chemisches Praktikum, 10 ECTS, 10 SSt (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) (10 ECTS)	

BA CH 14a	Anorganische Chemie IIa (Pflichtmodul)	4 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP	
Modulziele	Die Absolventinnen und Absolventen erweitern ihr Wissen und ihre Fähigkei- ten in Anorganischer Chemie, insbesondere auf den Gebieten der Koordinati- onschemie, der anorganischen Festkörper- und Materialchemie, der Bioanor- ganischen und Umweltchemie.	
Modulstruktur	VO Anorganische Chemie II, 4 ECTS, 3 SSt (npi)	

Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (npi) (4 ECTS)
--------------------------	--

BA CH 14b	Anorganische Chemie IIb (Pflichtmodul)	10 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP, Modul Präparative Chemie (BA CHO6a), Basismodul II (BA CH 06b), Modul Anorganische Chemie I (BA CH 10)	
Modulziele	Spezielle präparative Fertigkeiten in der anorganischen Chemie (Sicherheitsaspekte, Synthesepaltung, sowie Durchführung und Analyse) werden erworben.	
Modulstruktur	VO Labortechnik, 1 ECTS, 1 SSt (npi) PR Anorganisch-chemisches Praktikum, 9 ECTS, 9 SSt (pi) Die positive Absolvierung der VO Labortechnik ist Voraussetzung für die Teilnahme an dem PR Anorganisch-chemisches Praktikum.	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (npi)(1 ECTS) und prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) (9 ECTS)	

BA CH 15	Biologische Chemie I (Pflichtmodul)	5 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP	
Modulziele	Die Studierenden erwerben die für Chemikerinnen und Chemiker notwendigen Grundlagen aus Biochemie, Naturstoffchemie, Strukturbiologie und Bioorganischer Chemie.	
Modulstruktur	VO Biochemie (Biologische Chemie I), 5 ECTS, 3 SSt (npi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (npi) (5 ECTS)	

BA CH 16	Biologie (Pflichtmodul)	3 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP	
Modulziele	Die Studierenden haben einen Überblick über den Aufbau und die Funktion biologischer Systeme.	
Modulstruktur	VO Biologie für Chemiker, 3 ECTS, 2 SSt (npi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (npi) (3 ECTS)	

BA CH 17a	Biologische Chemie IIa (Pflichtmodul)	3 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP	
Modulziele	Die Studierenden erwerben die für Chemikerinnen und Chemiker notwendigen theoretischen Grundlagen aus Biochemie, Naturstoffchemie, Strukturbiologie und Bioorganischer Chemie.	
Modulstruktur	VO Biologische Chemie II, 3 ECTS, 2 SSt (npi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (npi) (3 ECTS)	

BA CH 17b	Biologische Chemie IIb (Pflichtmodul)	10 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP, Modul Präparative Chemie (BA CHO6a), Basismodul II (BA CH 06b), Modul Biologische Chemie I (BA CH 15)	
Modulziele	Die Studierenden erwerben die für Chemikerinnen und Chemiker notwendigen praktischen Grundlagen aus Biochemie, Naturstoffchemie, Strukturbiologie und Bioorganischer Chemie.	
Modulstruktur	PR Biologisch-chemisches Praktikum, 5 ECTS, 5 SSt (pi) PR Biochemisches Praktikum, 5 ECTS, 5 SSt (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (10 ECTS)	

BA CH 18a	Theoretische Chemie I (Pflichtmodul)	6 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP, Modul Mathematik (BA CH 05)	
Modulziele	Die Absolventinnen und Absolventen haben grundlegende quantenmechanische Kenntnisse zur Elektronenstruktur von Atomen und Molekülen und können Energieniveaus und Spektren miteinander in Beziehung setzen.	
Modulstruktur	VU Theoretische Chemie, 6 ECTS, 4 SSt (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) (6 ECTS)	

BA CH 18b	Theoretische Chemie und Molekülspektroskopie (Pflichtmodul)	6 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP, Modul Mathematik (BA CH 05), Modul Theoretische Chemie I (BA CH 18a)	
Modulziele	Die Absolventinnen und Absolventen gewinnen einen Überblick über die verschiedenen Rechenverfahren der Quantenchemie und der molekularen Mechanik der Kernbewegung. Die Basiskonzepte der Molekülspektroskopie und die Fähigkeit der Spektreninterpretation werden erworben.	
Modulstruktur	UE Theoretisch-chemische Übungen, 2 ECTS, 2 SSt (pi) VU Molekülspektroskopie, 4 ECTS, 3 SSt (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) (6 ECTS)	

BA CH 19	Lebensmittelchemie (Pflichtmodul)	4 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP	
Modulziele	Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die Zusammensetzung von Lebensmitteln, ihre Gewinnung, Verarbeitung, Lagerung, die chemischen Veränderungen während der Zubereitung und über toxikologische Aspekte. Dadurch ist es ihnen möglich, eine Beurteilung von Lebensmitteln abzugeben.	
Modulstruktur	VO Lebensmittelchemie, 3 ECTS, 2 SSt (npi) VO Toxikologie, 1 ECTS, 1 SSt (npi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfungen (npi) (4 ECTS)	

d) Bachelormodul (Pflichtmodul)

BA CH 20	Bachelormodul (Pflichtmodul)	15 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP, Modul Präparative Chemie (BA CH06a), Basismodul II (BA CH 06b), sowie mindestens vier der Pflichtmodule Organische Chemie I Ib (BA CH 11b), Analytische Chemie I Ib (BA CH 12b), Physikalische Chemie I Ib (BA CH 13b), Anorganische Chemie I Ib (BA CH 14b), Biologische Chemie I Ib (BA CH 17b).	
Modulziele	Die Studierenden intensivieren ihre Kenntnisse im gewählten Spezialgebiet, in dem sie ihre Bachelorarbeit anfertigen.	
Modulstruktur	PR Wahlfachpraktikum aus dem entsprechenden Fach, 9 ECTS, 4 SSt (pi) SE Erstellen der Bachelorarbeit im entsprechenden Fach, 3 ECTS, 2 SSt (pi) SE Präsentation von Bachelorarbeiten, 3 ECTS, 2 SSt (pi)	
	Die Lehrveranstaltungen PR Wahlfachpraktikum aus dem entsprechenden Fach und SE Erstellen der Bachelorarbeit im entsprechenden Fach sind parallel zu absolvieren. Die Anmeldung zur Lehrveranstaltung SE Präsentation von Bachelorarbeiten setzt die positive Absolvierung der Lehrveranstaltung PR Wahlfachpraktikum aus dem entsprechenden Fach voraus.	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (15 ECTS)	

§ 6 Bachelorarbeit(en)

Die Bachelorarbeit ist eine eigenständige, schriftliche Arbeit, die im Rahmen des Seminars Erstellen der Bachelorarbeit im entsprechenden Fach innerhalb des Bachelormoduls abzufassen ist. Die Bachelorarbeit basiert auf der für das Wahlfachpraktikum aus dem entsprechenden Fach definierten Aufgabenstellung und der erhaltenen experimentellen Ergebnisse.

§ 7 Mobilität im Bachelorstudium

Die Anerkennung von im Ausland absolvierten Studienleistungen erfolgt durch das zuständige akademische Organ.

§ 8 Einteilung der Lehrveranstaltungen

Es werden folgende Arten von Lehrveranstaltungen unterschieden:

(1) Im Rahmen des Studiums werden folgende nicht-prüfungsimmanente (npi) Lehrveranstaltungen abgehalten, die mit einer Lehrveranstaltungsprüfung abgeschlossen werden:

- Vorlesungen (VO): Vorlesungen dienen der Darstellung von Themenbereichen, Theorien und Methoden der Chemie und ihrer fachnahen Disziplinen in Form eines Vortrags. Vorlesungen werden mit einer schriftlichen oder mündlichen Prüfungsleistung abgeschlossen.

(2) Folgende prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen (pi) werden angeboten:

- Seminare (SE): Seminare sind Lehrveranstaltungen, in deren Rahmen von allen Teilnehmenden eigenständige Beiträge in mündlicher und/oder in schriftlicher Form zu liefern sind. Dabei dient auch die laufende Mitarbeit als Beurteilungsgrundlage.
- Proseminare (PS): Proseminare sind Vorstufen der Seminare und haben Grundkenntnisse zu vermitteln und/oder exemplarische Themen eines Teilgebiets durch die Bearbeitung von Beispielen, durch Referate und Diskussionen zu behandeln. Bei Proseminaren werden von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eigene mündliche und/oder schriftliche Beiträge gefordert, welche gemeinsam mit der aktiven Mitarbeit die Grundlagen für die Beurteilung bieten.
- Praktika (PR): Praktika sind meist Blocklehrveranstaltungen und dienen der Ausbildung der Studierenden in der praktischen Tätigkeit in einem Chemielabor. Praktika können auch in der vorlesungsfreien Zeit durchgeführt werden und werden nach der Gesamtleistung inklusive einer mündlichen oder schriftlichen Abschlussprüfung beurteilt. Im PR Organisch-chemisches Praktikum erfolgt die Beurteilung ausschließlich auf Basis der Leistungen im Praktikum und es entfällt die Abschlussprüfung. Im PR Wahlfachpraktikum aus dem entsprechenden Fach werden die praktischen Fähigkeiten, eine gegebene Aufgabenstellung selbständig zu bearbeiten, bewertet.
- Übungen (UE): Übungen vermitteln praktische und theoretische Fertigkeiten und Kenntnisse anhand konkreter Aufgaben. Bei Übungen wird die Prüfungsmodalität von der Lehrveranstaltungsleiterin bzw. vom Lehrveranstaltungsleiter bekannt gegeben. Die aktive Mitarbeit sowie Überprüfungen im Laufe der Lehrveranstaltung bieten Grundlagen für die Beurteilung.
- Vorlesung+Übung (VU): eine solche Lehrveranstaltung kombiniert einen Vorlesungsteil mit einem Übungsteil.

(3) Bei Leistungsnachweis durch Modulprüfung dienen die unter Modulstruktur angeführten Lehrveranstaltungen der Vorbereitung auf diese Prüfung.

§ 9 Lehrveranstaltungen mit Teilnahmebeschränkungen

(1) Für die folgenden prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) gelten Teilnahmebeschränkungen; die entsprechenden Gruppengrößen sind:

- PS Chemisches Grundpraktikum I: 30 Personen;
- VU Mathematik für ChemikerInnen: 50 Personen;
- PR Chemisches Grundpraktikum I / einführende Laborübungen, PR Chemisches Grundpraktikum I/präparative Laborübungen, PR Chemisches Grundpraktikum IIa / Analytische Chemie, PR Chemisches Grundpraktikum IIb / Organische Chemie: 12 Personen;
- PR Anorganisch-Chemisches Praktikum, PR Physikalisch-Chemisches Praktikum, PR Biologisch-Chemisches Praktikum, PR Biologisch-chemisches Praktikum, PR Biochemisches Praktikum, PR Organisch-Chemisches Praktikum, PR Analytisch-Chemisches Praktikum: 10 Personen;
- UE Theoretisch-Chemische Übungen, Molekülspektroskopie: 20 Personen.

(2) Die Modalitäten zur Anmeldung zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen sowie zur Vergabe von Plätzen für Lehrveranstaltungen richten sich nach den Bestimmungen der Satzung.

§ 10 Prüfungsordnung

(1) Leistungsnachweis in Lehrveranstaltungen

Die Leiterin oder der Leiter einer Lehrveranstaltung hat die erforderlichen Ankündigungen gemäß den Bestimmungen der Satzung vorzunehmen.

(2) Prüfungsstoff

Der für die Vorbereitung und Abhaltung von Prüfungen maßgebliche Prüfungsstoff hat vom Umfang her dem vorgegebenen ECTS-Punkteausmaß zu entsprechen. Dies gilt auch für Modulprüfungen.

§ 11 Inkrafttreten

(1) Dieses Curriculum tritt nach der Kundmachung im Mitteilungsblatt der Universität Wien mit 1. Oktober 2011 in Kraft.

(2) Die Änderungen des Curriculums in der Fassung des Mitteilungsblattes vom 30.06.2014, 40. Stück, Nr. 244, treten mit 1. Oktober 2014 in Kraft.

(3) Die Änderungen des Curriculums in der Fassung des Mitteilungsblattes vom 30.06.2016, Nr. 303, Stück 44, treten mit 1. Oktober 2016 in Kraft.

(4) Die Änderungen des Curriculums in der Fassung des Mitteilungsblattes vom 26.06.2017, Nr. 150, Stück 31, treten mit 1. Oktober 2017 in Kraft.

(5) Die Änderungen des Curriculums in der Fassung des Mitteilungsblattes vom 27. November 2019, Nr. 20, Stück 5, treten mit 1. Oktober 2020 in Kraft.

§ 12 Übergangsbestimmungen

(1) Dieses Curriculum gilt für alle Studierenden, die ab Wintersemester 2011/12 das Studium beginnen.

(2) Wenn im späteren Verlauf des Studiums Lehrveranstaltungen, die auf Grund der ursprünglichen Studienpläne bzw. Curricula verpflichtend vorgeschrieben waren, nicht mehr angeboten werden, hat das nach den Organisationsvorschriften der Universität Wien studienrechtlich zuständige Organ von

Amts wegen (Äquivalenzverordnung) oder auf Antrag der oder des Studierenden festzustellen, welche Lehrveranstaltungen und Prüfungen anstelle dieser Lehrveranstaltungen zu absolvieren sind.

(3) Studierende, die vor diesem Zeitpunkt das Studium begonnen haben, können sich jederzeit durch eine einfache Erklärung freiwillig den Bestimmungen dieses Curriculums unterstellen.

(4) Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Curriculums dem vor Erlassung dieses Curriculums gültigen Bachelorcurriculum Chemie unterstellt waren, sind berechtigt, ihr Studium bis längstens 30.11.2014 abzuschließen.

(5) Das nach den Organisationsvorschriften studienrechtlich zuständige Organ ist berechtigt, generell oder im Einzelfall festzulegen, welche der absolvierten Lehrveranstaltungen und Prüfungen für dieses Curriculum anzuerkennen sind.

Anhang 1 – Empfohlener Pfad

Aufteilung der Module bzw. Lehrveranstaltungen auf die einzelnen Semester sowie empfohlene Reihenfolge der Absolvierung.

Semester	Modul	Lehrveranstaltung	ECTS	Prüfungsform	Summe ECTS
1.	BA CH 01	Grundpraktikum I / Proseminar	1	pi	6
		Grundpraktikum I / einführende Laborübungen	5	pi	
	BA CH 02	Allgemeine Chemie A	5	MP	8
		Allgemeine Chemie B	3		
	BA CH 03	Mathematische Grundlagen	3	MP	3
	BA CH 04	Physik für ChemikerInnen	7	npi	7
	BA CH 05	Mathematik für ChemikerInnen	4	pi	4
	BA CH 06a	PR Chemisches Grundpraktikum I / präparative Laborübungen	3	pi	3
					31
2.	BA CH 06b	Chemisches Grundpraktikum IIa / Analytische Chemie	3	pi	10
		Chemisches Grundpraktikum IIb / Organische Chemie	7	pi	
	BA CH 07	Organische Chemie I	6	npi	6
	BA CH 08	Analytische Chemie I	5	npi	5
	BA CH 09	Physikalische Chemie I	6	npi	7
		Physikalische Chemie I	1	pi	
	BA CH 10	Anorganische Chemie I	5	npi	5
3.	BA CH 12a	Analytische Chemie II	4	npi	4
	BA CH 12b	Analytisch-chemisches Praktikum	10	pi	10
	BA CH 13a	Physikalische Chemie II	4	npi	4
	BA CH 14b	Labortechnik	1	npi	1
	BA CH 15	Biochemie (Biologische Chemie I)	5	npi	5
	BA CH 18a	Theoretische Chemie	6	pi	6
	BA CH 18b	Theoretisch-chemische Übungen	2	pi	2
					32
4.	BA CH 11b	Organisch-chemisches Praktikum	10	pi	12
		Organisch-chemisches Proseminar	2	pi	
	BA CH 13a	Physikalische Chemie III	5	npi	5
	BA CH 14a	Anorganische Chemie II	4	npi	4

	BA CH 16	Biologie für Chemiker	3	npi	3
	BA CH 18b	Molekülspektroskopie	4	npi	4
					28
5.	BA CH 11a	Organische Chemie II	5	npi	5
	BA CH 13b	Physikalisch-chemisches Praktikum	10	pi	10
	BA CH 14b	Anorganisch-chemisches Praktikum	9	pi	9
	BA CH 19	Lebensmittelchemie	3	npi	3
					27
6.	BA CH 17a	Biologische Chemie II	3	npi	3
	BA CH 17b	Biologisch-chemisches Praktikum	5	pi	10
		Biochemisches Praktikum	5	pi	
	BA CH 19	Toxikologie	1	npi	1
	BA CH 20	Präsentation von Bachelorarbeiten	3	pi	15
		Erstellen der Bachelorarbeit im entsprechenden Fach	3	pi	
		Wahlfachpraktikum aus dem entsprechenden Fach	9	pi	
					29

Anhang 2 – Englische Titel für die Module

Group of compulsory modules of the STEOP

BA CH 01	STEOP – Basic Module I
BA CH 02	STEOP – General Chemistry
BA CH 03	STEOP – Mathematical Basics

Group of compulsory modules that can be attended prior to the completion of the STEOP

BA CH 04	Physics
BA CH 05	Mathematics

Group of compulsory modules

BA CH 06a	Preparative Chemistry
BA CH 06b	Basic Module II
BA CH 07	Organic Chemistry I
BA CH 08	Analytical Chemistry I
BA CH 09	Physical Chemistry I
BA CH 10	Inorganic Chemistry I
BA CH 11a	Organic Chemistry IIa
BA CH 11b	Organic Chemistry IIb
BA CH 12a	Analytical Chemistry IIa
BA CH 12b	Analytical Chemistry IIb
BA CH 13a	Physical Chemistry IIa
BA CH 13b	Physical Chemistry IIb
BA CH 14a	Inorganic Chemistry IIa
BA CH 14b	Inorganic Chemistry IIb
BA CH 15	Biological Chemistry I
BA CH 16	Biology
BA CH 17a	Biological Chemistry IIa
BA CH 17b	Biological Chemistry IIb
BA CH 18a	Theoretical Chemistry I
BA CH 18b	Theoretical Chemistry and Molecular Spectroscopy
BA CH 19	Food Chemistry

Bachelor's Modul

BA CH 20	Bachelor's Module
----------	-------------------